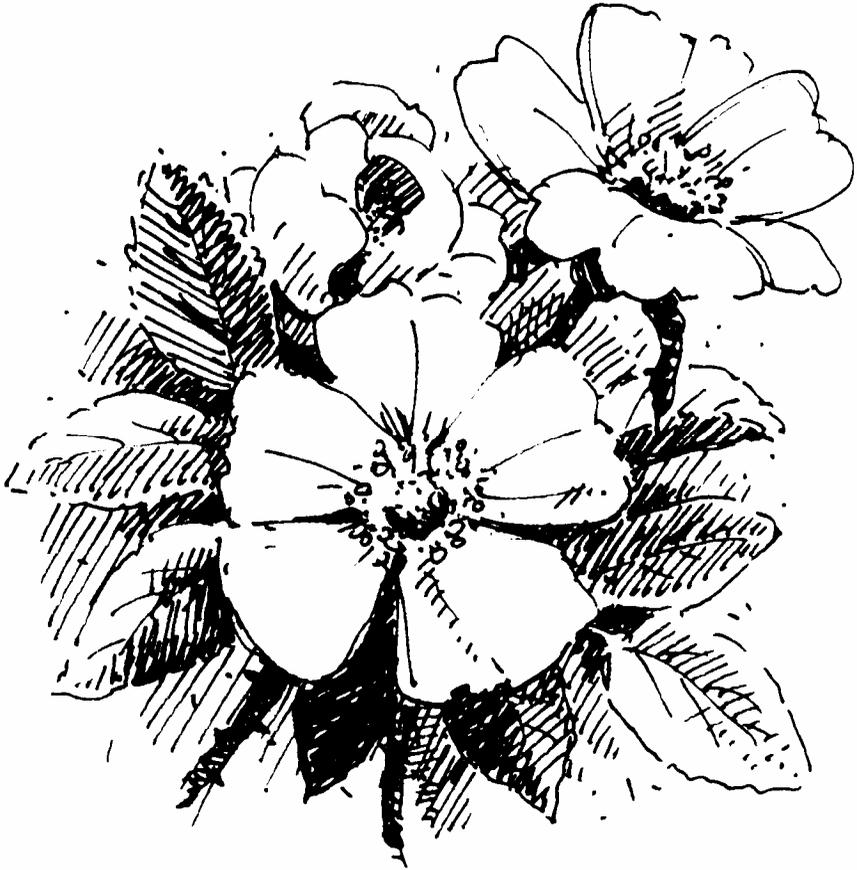


Blick

in die **März 2008**
Protestantische Kirchengemeinde
Eisenberg / Pfalz



Monatsspruch März:

Jesus Christus spricht: Ihr habt nun Traurigkeit; aber ich will euch wiedersehen, und euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen.

(Johannes 16,22)

GOTTESDIENSTE

März 2008

Sonntag	Eisenberg	Steinborn	Stauf
01.03. Samstag		19:00 Uhr Burmeister Orgel: Kirsch	
02.03. Lätare	10:00 Uhr Prüfungsgottesdienst der KonfirmandInnen der Pfarrei 1 Burmeister Orgel: Kirsch		
05.03. Mittwoch	19:00 Uhr - 4. Passionsandacht Hauth - Orgel: Kirsch		
09.03. Judica	10:00 Uhr Konfirmation Pfarrei 2 Hauth Orgel: Kirsch mit Posaunenchor	11:00 Uhr Burmeister Orgel: Just	
12.03. Mittwoch	19:00 Uhr - 5. Passionsandacht Burmeister - Orgel: Kirsch		
15.03. Samstag		19:00 Uhr Trotzkowski Orgel: Kirsch	
16.03. Palmsonntag	10:00 Uhr Konfirmation Pfarrei 1 Burmeister Orgel: Kirsch		entfällt
20.03. Gründonnerstag	19:30 Uhr mit Abendmahl Burmeister / Hauth Orgel: Kirsch		
21.03. Karfreitag	10:00 Uhr mit Abendmahl Hauth Orgel: Kirsch	15:00 Uhr mit Abendmahl Hauth Orgel: Kirsch	
21.03. Karfreitag	20:00 Uhr Tenebrae- Gottesdienst Burmeister Orgel: Kirsch		

Sonntag	Eisenberg	Steinborn	Stauf
22.03. Ostersamstag		22:00 Uhr Gottesdienst zu Beginn der Osternacht Hauth Orgel: Heidenmann	
23.03. Ostersonntag		05:45 Uhr mit Abendmahl Auferstehungsgottesdienst Hauth Orgel: Heidenmann mit Posaunenchor	
23.03. Ostersonntag	10:00 Uhr mit Abendmahl Hauth Orgel: Kirsch		10:00 Uhr mit Abendmahl Burmeister Orgel: N. N.
24.03. Ostermontag	10:00 Uhr Burmeister Orgel: Kirsch	11:00 Uhr mit Abendmahl Burmeister Orgel: Kirsch	
30.03. Quasimodogeniti	10:00 Uhr Burmeister Orgel: Kirsch	11:00 Uhr Burmeister Orgel: Kirsch	

Gottesdienste im Seniorenheim

um 10:00 Uhr am: 07.03. - Burmeister / Orgel: Eichling

Kindergottesdienste - Osterferien vom 12.03. bis 28.03.

in Steinborn: Sonntags um 11:00 Uhr im Haus der Kirche

in Eisenberg: Kunterbunter Kindermorgen - entfällt wegen der Schulferien

Für jeden gibt es ein Hoffnungslicht am Ende des Tunnels:
Ostern. Da ist Jesus von den Toten auferstanden.

Monatsspruch März 2008

Jesus Christus spricht: Ihr habt nun Traurigkeit; aber ich will euch wiedersehen, und euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen.

Joh. 16,22

Das Johannesevangelium berichtet uns von sehr persönlichen und ergreifenden Gesprächen von Jesus mit seinen Freunden kurz vor dem Verrat und der Hinrichtung Jesu. In liebevollen Worten beschreibt Jesus die Verbundenheit mit seinen Freunden, die so viel Kraft hat, dass sie die Grenze des Getrenntseins durch den Tod überwindet.



Foto: Wodicka

Jesus weiß um die Trauer, die unser Herz umfängt, wenn ein Mensch stirbt: Diese Verzweiflung - ohne den anderen weiter leben zu müssen, diese Ungewissheit - über die Wege danach, diese Leere - jetzt ohne den Partner unterwegs zu sein, diese Angst - ohnmächtig der Zerstörung von Leben ausgeliefert zu sein, dieses Erschrecken - wie endgültig der Tod ins Leben eingreift, die Wut - über die Ungerechtigkeit, die wir im Leben aushalten müssen, diese Traurigkeit - tief in der Seele verletzt zu sein.

Und Jesus nimmt diese Trauer ernst. Und wie die Sonne am Morgen die Dunkelheit vertreibt, verkündet Jesus neues Leben. „Ich will euch wiedersehen“:

Es kommt uns eine Zukunft entgegen, die alles hier verändert: eine Zukunft, die zerbrochene Gemeinschaft heilt, die in der Angst tröstet, die Hoffnung begründet und neues Leben aufbrechen lässt.

Die Freude, die Jesus uns ankündigt, ist mehr als kurzweilige Fröhlichkeit (so wichtig sie auch für uns Menschen ist), ist mehr als schnelle Vertröstung, sondern ist der Blick in die schöpferische Dynamik Gottes, der Leben will, das in der Liebe geborgen ist. Von dort aus verändert sich der Blick auf den eigenen Lebensweg, auf die eigenen Glaubenszweifel und auf die eigenen Zukunftsängste. Sie werden beleuchtet, zunächst noch von ferne wie in der Morgendämmerung, aber kraftvoll von der Ostersonne der Auferstehung Christi.

Unsere Zukunft liegt in der Begegnung mit dem Auferstandenen, der uns Leben zeigt, das die Ewigkeit in sich trägt: „Ich will euch wiedersehen.“

Und deshalb können wir gemeinsam ganz von Ostern her in das Lied einstimmen, das wir im Kindergottesdienst und in der Jugendarbeit gerne singen:

„Du verwandelst meine Trauer in Freude, du verwandelst meine Ängste in Mut, du verwandelst meine Sorgen in Zuversicht, guter Gott, du verwandelst mich!“

Mit herzlichen Grüßen *Pfarrer Karl-Ludwig Hauth*

Presbyterium wählt neuen stellvertretenden Vorsitzenden

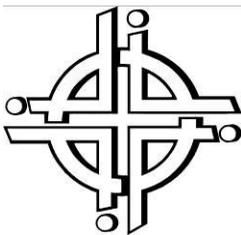
Am 24.01. hat das Presbyterium Gerhard Scheifling zu seinem 2. Vorsitzenden gewählt. Die Kirchengemeinde wünscht Gottes Segen für dieses Amt. Herr Scheifling folgt Friedel Eichling nach, der viele Jahre dieses Amt mit großer Treue ausgeübt hat. Ihm sei auch an dieser Stelle ausdrücklich und sehr herzlich gedankt!

Jochen Steuerwald Landeskirchenmusikdirektor

Am 02. März wird **um 16:00 Uhr** in **Speyer in der Gedächtniskirche** Jochen Steuerwald in das Amt des Landeskirchenmusikdirektors der Evangelischen Kirche der Pfalz eingeführt.

Unsere Kirchengemeinde gratuliert Jochen Steuerwald sehr herzlich und wünscht Gottes Segen.

Jochen Steuerwald ist in Eisenberg groß geworden.



Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen

Der Ökumenische Weltgebetstag der Frauen findet **am Freitag, dem 7. März 2008 um 18.30 Uhr im kleinen Saal des Ev. Gemeindehauses** statt. Er steht unter dem Thema: „Gottes Weisheit schenkt neues Verstehen“. Die Liturgie kommt aus der Kooperativen Republik Guyana, einem der kleinsten Länder Südamerikas.

STICHWORT: KARWOCHE

Die am Palmsonntag beginnende Karwoche vor Ostern ist die wichtigste Woche des Kirchenjahres. Der Palmsonntag erinnert an den Einzug Jesu auf einem Esel als Reittier in Jerusalem. Biblischen Berichten zufolge wurde er dabei von vielen Menschen freudig mit Palmzweigen als König des Friedens begrüßt. In der Karwoche erinnern Christen an das darauf folgende Leiden und Sterben Jesu und bereiten sich auf Ostern vor, das älteste und höchste Fest der Christenheit.

Am Gründonnerstag, am Vorabend des Karfreitags, gedenken die Christen in Abendmahlsgottesdiensten des letzten Mahls Jesu mit seinen Jüngern vor seinem Tod am Kreuz. Dem Neuen Testament zufolge verbrachte Jesus anschließend die Nacht in Todesangst, während seine Jünger schliefen. Daran erinnert der Name Gründonnerstag, der sich nicht von der Farbe Grün ableitet, sondern vermutlich vom althochdeutschen „Grünen“, dem „Greinen“ oder Weinen.

Auch die Bezeichnung der Karwoche stammt wohl aus dem Althochdeutschen. „Kara“ bedeutet Klage, Trauer, die am Todestag Jesu (Karfreitag) im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht.

Kirchenfahrdienstplan

02.03.	Herr Schulz	42778
09.03.	Herr Matheis	01744167208
16.03.	Herr Schumacher	42824
21.03.	Herr Trotskowski	45033
23.03.	Herr Schulz	42778
30.03.	Herr Pabst	989744

TENEBRAE

Gottesdienst
an
Karfreitag

Ökumenischer Jugend- Passions-Gottesdienst

Am Freitag, dem 14. März, um 19:00 Uhr im Haus der Kirche ist Ökumenischer Jugend-Passions-Gottesdienst.

Der Gottesdienst steht unter dem Motto „Nachgeschaut“ und wird von einer Band der Protestantischen Kirchengemeinde Eisenberg begleitet.

Dieser Gottesdienst ersetzt in diesem Jahr wieder den Jugendkreuzweg, der in Eisenberg seit vielen Jahren ökumenisch gebetet wird.

Im Anschluss ist ein gemütliches Beisammensein bei Fladenbrot und Quark in den Gemeinderäumen.

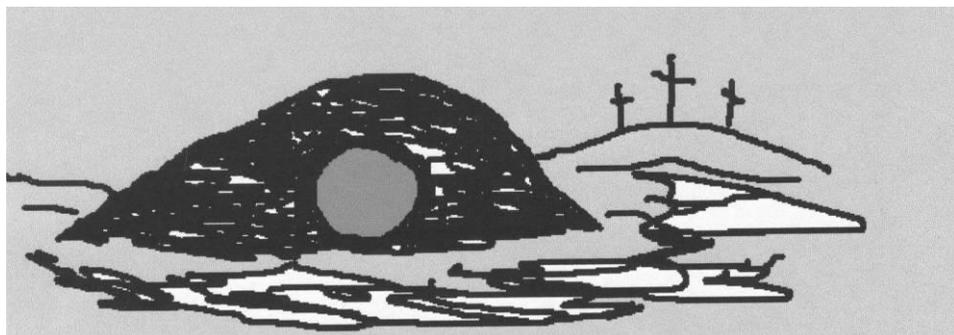
Eingeladen sind alle Jugendlichen, die diesen Gottesdienst mit uns feiern, im Besonderen aber die Firmlinge der Katholischen Kirchengemeinde und die KonfirmandInnen und PräparandInnen der Protestantischen Kirchengemeinde.

Tenebrae ist lateinisch und bedeutet Finsternis. An Karfreitag werden wir abends um 20 Uhr in der Kirche in Eisenberg einen Tenebraegottesdienst feiern. In diesem Gottesdienst gedenken wir des Leidens und Sterbens Jesu Christi in besonderer liturgischer Form. Es wird keine Predigt gehalten, aber in Liturgie und Texten wird das Verlöschen des Lichtes der Welt in Christi Kreuzestod sinnfällig. Die Finsternis der Welt und unsere Verlorenheit in ihr wird uns im Wortsinne vor Augen geführt.

Die Stille am Ende des Gottesdienstes ist eine Chance, in sich zu gehen, eine Gelegenheit, sich selbst völlig unabgelenkt vor Gott zu stellen.

Es wird kein Segen gesprochen. Wir treten ein in die Grabesstille des Karsamstag.

Wir laden Sie ein auch diesen Gottesdienst mitzufeiern.



Eine Nacht gemeinsam Ostern feiern

In diesem Jahr wird im „Haus der Kirche“ in Eisenberg/Steinborn zum sechsten Mal vom Ostersamstag, dem 22. März, zum Ostersonntag, dem 23. März, eine Osternacht gestaltet und gefeiert, bei der wirklich die ganze Nacht über Gottesdienst gefeiert wird.

Es wird um 21:00 Uhr im „Haus der Kirche“ begonnen. Zum Auftakt gibt es ein gegenseitiges Kennenlernen, eine Einführung in die „Nacht“ und ein kleines Abendessen.

Um 22:00 Uhr wird dann der erste Gottesdienst gefeiert, zu dem auch Gemeindeglieder willkommen sind, die nicht die Nacht mitwachen wollen.

Dieser Gottesdienst steht traditionell ganz im Zeichen des Schöpferlobes unter dem Motto „Von Anfang an“ Dann folgen zu jeder vollen Stunde ein Gebet mit einer kleinen Liturgie in der Kirche.

Noch zweimal, um 24:00 und um 02:00 Uhr werden ausführliche Gottesdienste gefeiert. Dabei wird versucht sich mit Meditation, Bildbetrachtung und Gebet dem Geheimnis von Schöpfung, Passion, Ostern und Auferstehung von vielen Seiten aus zu nähern.

Während der Nacht gibt es Gelegenheit in einem „Bistro“ aufzutau-

ken, in einem Kreativbereich Ostermotive zu gestalten und in einem Ruhebereich auszuspannen oder zu schlafen. Selbstverständlich ist in der Kirche zu jeder Zeit Raum und Gelegenheit zur Meditation und zum Gebet.

Um 05:45 Uhr ist dann Auferstehungsgottesdienst mit Abendmahl, zu dem auch alle eingeladen sind, die nicht die ganze Nacht gewacht haben.

Das Ganze endet dann in einem fröhlichen Osterfrühstück zu dem alle Teilnehmenden etwas beisteuern dürfen. Nur die „Grundnahrungsmittel“ Eier, Kaffee, Brot sind gerichtet. Bis jetzt gab es immer einen überreichlich gedeckten Tisch.

Alle sind herzlich eingeladen. Lassen Sie sich mit hinein nehmen in die Dynamik und spirituelle Kraft dieser Osternacht. Wagen Sie eine neue Erfahrung gelebter Frömmigkeit.

**Jesus Christus spricht:
Ich war tot, und siehe,
ich bin lebendig
von Ewigkeit zu Ewigkeit
und habe die Schlüssel
des Todes und der Hölle.**

Offenbarung 1,18



Pastor Miguel und Adelita Lopes, Curitiba
Foto: Anderson Rafael Pauls

Theologische Abschlussfeier in Londrina

Nach zweijährigem Studium an der Faculdade Teológica SUL AMERICANA in Londrina, Parana, erhielt **Pr. Miguel Lopes** sein Diplom als **Doctor of Ministry** auf dem Gebiet von Seelsorge und Familienberatung.

Die Diplomüberreichung geschah am 7. Dezember im Rahmen eines festlichen Dankgottesdienstes in der großen Presbyterianer-Kirche in Londrina.

Zunächst erhielten die Graduanden des 4-jährigen Theologiekurses ihre

Diplome. Dann folgten die Absolventen der verschiedenen Erweiterungskurse, wie Doctor of Ministry, Master of Divinity und Master of Business and Administration.

Einige Freunde und Gemeindeglieder von der MG-Vila Guairá begleiteten Pr. Miguel und Frau Adelita auf der Reise nach Londrina und nahmen an der denkwürdigen Feier teil.

Abschließend möchten wir im Namen unserer Konferenz (AIMB) Pr. Miguel und Adelita zu diesem errungenen Sieg herzlich gratulieren. Mögen die neuen Kenntnisse Euren Dienst in Gemeinde und Mission vertiefen und bereichern. Wünschen Euch auch Gottes Segen für den neuen Dienst in der Gemeinde in Witmarsum.

Alfred Pauls, Curitiba

Quelle: „Bibel und Pflug“, 1-2 / 2007

Miguel und Adelita Lopes sind in Eisenberg noch gut bekannt und auch wir gratulieren Pastor Lopes zu seinem Diplom.

STICHWORT: KONFIRMATION

Mehr als eine viertel Million evangelische Jugendliche feiern um das Osterfest ihre Konfirmation. Ihre Zahl lag in den vergangenen Jahren nach Angaben der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) bei rund 275.000.

Mit der Konfirmation - aus dem Lateinischen für „Befestigung“ oder „Stärkung“ - sollen sich die Jugendlichen bewusst zum Sakrament der Taufe bekennen, das sie als Kleinkind erhalten haben. Sie dürfen am evangelischen Abendmahl teilnehmen und das Amt eines Taufpaten ausüben.

Als Begründer der Konfirmation gilt der elsässische reformatorische Theologe Martin Bucer (1491–1551), der sie zunächst in Hessen verwirklichte. Durchgesetzt hat sich die Konfirmation erst im Pietismus des 18. Jahrhunderts, der die persönliche Frömmigkeit hervorhob. In einigen Gegenden ging daraus die all-gemeinbildende Volksschule hervor. Seit dem 19. Jahrhundert ist die Konfirmation in ganz Deutschland üblich.

**KonfirmandInnen der Pfarrei 2
Pfarrer Hauth
Konfirmation 09.03.2008**

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.
- 6.
- 7.
- 8.
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.
- 13.
- 14.
- 15.
- 16.
- 17.
- 18.
- 19.
- 20.
- 21.

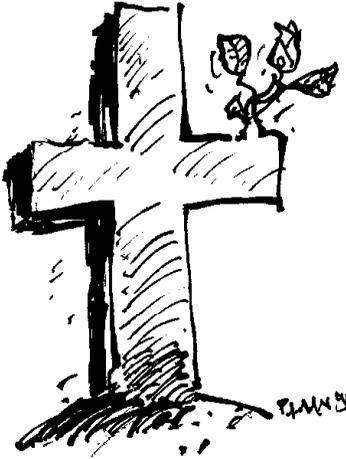
**KonfirmandInnen der Pfarrei 1
Pfarrerin Burmeister
Konfirmation am 16.03.2008**

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.
- 6.
- 7.
- 8.
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.
- 13.
- 14.

Die Gottesdienste in der Prot. Kirche
in Eisenberg beginnen jeweils um
10:00 Uhr.

**Jesus Christus spricht:
Ich bin das Licht der Welt.
Wer mir nachfolgt,
der wird nicht wandeln
in der Finsternis,
sondern wird das Licht
des Lebens haben.**

Johannes 8,12



Sozialpolitisch Ökumenischer Arbeitskreis (SÖA)

Das Programm des Sozialpolitisch Ökumenischen Arbeitskreises (SÖA) im Winterhalbjahr 2007/2008 steht unter dem Leitthema „Wir haben nur eine Welt - Fragen der Globalisierung“. Die Vortragsreihe wird fortgesetzt **am Donnerstag, dem 13.03., um 20:00 Uhr im Haus des Türkisch-Islamischen Kulturvereins Eisenberg und Umgebung e.V.** in der Tiefenthaler Straße 18. Zum Thema „Verantwortung der Weltreligionen für den Frieden“ spricht Herr Bekir Alboga (Islamwissenschaftler und Dialogbeauftragter der DITIB).

Hallo



Lust auf **Fußball, Geländespiele, Flugzeuge bauen** und vieles mehr?
Komm zu uns in die **Jungenjungschar.**
Wo? im evangelischen Gemeindehaus,
Konfirmandensaal

Wann? montags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Es freuen sich auf dein Kommen Fernando, Philipp und Sebastian.

Der CVJM-Eisenberg hat gewählt!

Zu der Mitgliederversammlung am 08.02.2008 konnte der 1. Vorsitzende zahlreiche Mitglieder begrüßen. Neben den Rechenschaftsberichten und der Entlastung des Vorstandes standen auch in diesem Jahr Neuwahlen an. Nachdem der alte Vorstand entlastet wurde, kam es bei der Neuwahl zu folgender Zusammensetzung:

1. Vorsitzender Hans-Ludwig Hase
2. Weitere Mitglieder des Vorstandes: Martina Buchner, Petra Heilmann-Kail, Uwe Schulz, Matthias Hein und Steffen Leible.

Nach der bereits erfolgreich durchgeführten Weihnachtsbaumaktion stehen im Jahr 2008 weitere Events an:

- am 6. April das 18. Hallenfußballturnier in Eisenberg
- im August das Jubiläum „20 Jahre CVJM in Eisenberg“, wobei es sich um eine „Wiedergründung“ handelt und der CVJM weiterhin auf der Suche ist nach dem eigentlichen Gründungsdatum. Dieses dürfte zwischen den Jahren 1946 und 1949 liegen!
- Autofreies Eistal mit der Evangelischen Jugend
- Teilnahme am Eisenberger Kerweumzug

Hans-Ludwig Hase

**Regelmäßige Gruppenstunden
von CVJM und Evangelischer Jugend
Bitte beachten: Osterferien vom 12.03. bis 28.03.!**

Kindergottesdienst

in Steinborn: jeden Sonntag von 11:00 - 12:00 Uhr im Haus der Kirche

Kunterbunter Kindermorgen

in Eisenberg: entfällt wegen der Schulferien

Krabbeltreff für Kinder von 0 bis 3 Jahren und ihre Eltern

in Steinborn: jeden Mittwoch von 09:30 - 11:00 Uhr im Haus der Kirche

Kindergruppe für Kinder von 3 bis 6 Jahren

in Eisenberg: jeden Dienstag von 16:00 - 17:00 Uhr im Ev. Gemeindehaus

Kinderchor für Kinder ab 5 Jahren

in Eisenberg: jeden Freitag im Konfirraum im Ev. Gemeindehaus:
von 16:00 - 16:45 Uhr

Mini-Jungschar für Mädchen und Jungs von 5 bis 6 Jahren

in Steinborn: jeden Dienstag von 16:00 Uhr - 17:00 Uhr im Haus der Kirche

Mädchenjungschar für alle Mädchen ab 7 Jahre

in Steinborn: jeden Freitag von 17:00 - 18:30 Uhr im Haus der Kirche

Jungschar für Jungs von 8 bis 12 Jahren

in Eisenberg: jeden Montag von 18:00 - 19:30 Uhr im Ev. Gemeindehaus

JMK - Jungmitarbeiterkreis

für Jugendliche ab 13 Jahre

Wer mitmachen möchte, melde sich bitte bei Pfarrer Hauth.

Herausgeber:

Protestantische Kirchengemeinde

Friedrich-Ebert-Straße 15

67304 Eisenberg/Pfalz

Telefon 0 63 51 / 72 13

Fax: 0 63 51 / 98 90 66

E-Mail: gemeindebuero.eisenberg
@evkirchepfalz.de

Protestantische Kirchengemeinde:

Bankverbindung: Sparkasse Donnersberg

Kto.-Nr.: 1 100 650 / BLZ: 540 519 90

Protestantischer

Krankenpflegeverein:

Bankverbindung: Sparkasse Donnersberg

Kto.-Nr.: 1 101 369 / BLZ: 540 519 90

Redaktion:

Pfarrer Karl-Ludwig Hauth (verantw.),

Pfarrerin Luise Burmeister

Marianne Dech, Dr. Ernst Groskurt,

Jutta Knoth, Jörg Krause

Internet:

<http://www.eveisenberg.de>

Redaktionsschluss: 06. März 2008

Telefon-Seelsorge

Sagen, was Sorgen macht.

Aussprechen, was bedrückt. Kostenfrei und verschwiegen.

0 800-111 0 111 oder 0 800-111 0 222

Termine - Gruppen und Kreise

Besuchsdienstkreis

in Steinborn im Haus der Kirche.

(Termin bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.)

BLICK-Redaktion

in Eisenberg: in der Regel jeden 1. Donnerstag im Monat im Gemeindebüro, Friedrich-Ebert-Str. 15 - im März am 06.03. um 19:30 Uhr

Evangelischer Frauenkreis

in Eisenberg: dienstags um 20:00 Uhr im Keller im Ev. Gemeindehaus

Evangelischer Frauenbund

in Eisenberg: im kleinen Saal des Ev. Gemeindehauses um 15:00 Uhr:

Donnerstag, 06.03.

Donnerstag, 20.03.

Gymnastik für Frauen

in Steinborn: jeden Dienstag von 09:30 - 10:30 Uhr im Haus der Kirche

Ökumenisches Frauenfrühstück

in Eisenberg: in der Regel am letzten Mittwoch im Monat um 09:30 Uhr im kleinen Saal des Ev. Gemeindehauses - im März am 26.03.

Ökumenischer Seniorenkreis

in Steinborn: jeden Mittwoch von 15:00 - 17:00 Uhr im Haus der Kirche

Posaunenchor

in Steinborn: jeden Dienstag um 20:00 Uhr Probe im Haus der Kirche

Frauenchor mit Frau Kirsch

in Eisenberg: jeden Montag um 20:00 Uhr im kleinen Saal des Ev. Gemeindehauses

Flötenkreis

in Eisenberg: jeden Donnerstag von 16:30 Uhr bis 17:45 Uhr im Ev. Kindergarten

Landeskirchliche Gemeinschaft

in Eisenberg im Missionshaus in der Staufer Straße 28a: Bibelstunde jeden Mittwoch um 19:00 Uhr - Evangeliumsverkündigung jeden Sonntag um 18:00 Uhr

Hauskreis 14-tägig Dienstag um 20:00 Uhr bei Schmeiser, Info-Telefon: 8351

Helfende Hände

Öffnungszeiten des Diakonieladens in der Hauptstraße gegenüber der Prot. Kirche: Montag 09:00 bis 12:00 Uhr, Dienstag, Donnerstag und Freitag 15:00 bis 18:00 Uhr. Rufnummer während der Öffnungszeiten: 0176-28785380